



Trockenheit wirkt sich bereits zu Beginn des Frühjahrs auf die Wasserversorgung aus

Wegen der bereits vorherrschenden Trockenheit ist ein sorgsamer Umgang mit Wasser erforderlich. **Wasser ist ein hohes Gut, das zu schützen ist.**

Die Trinkwasserversorgung ist grundsätzlich sichergestellt. Für die öffentliche Trinkwasserversorgung stehen gegenwärtig ausreichende Grundwasserressourcen zur Verfügung. Dennoch ist der Appell zu einem sensiblen Umgang mit Trinkwasser berechtigt. Durch die verhältnismäßig trockenen Winter und Frühling der letzten Jahre konnten sich die Grundwasserkörper nicht vollständig von den Auswirkungen regenerieren bzw. auffüllen. Der Wasserbedarf ist bei einer anhaltenden warmen und trockenen Witterung deutlich erhöht. Dies haben nicht zuletzt die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren gezeigt. Infolge der langen Trockenperiode des Vorjahres sind die tiefen Bodenschichten weiterhin zu trocken, auch die Grundwasserkörper sind noch nicht wieder voll aufgefüllt. Wir bitten um Beachtung und z. B. auf das Sprengen ihrer Gärten, das Befüllen von Schwimmbecken oder auch den Einsatz von Hochdruckreinigern zu verzichten. Für Garten- und Grünflächen bietet sich auf jeden Fall vorrangig Regenwasser anstatt Trinkwasser an. Ansonsten hat natürlich bei der notwendigen Bewässerung der Nutzgarten Vorrang.

Wir bitten Sie sorgsam mit dem Medium Trinkwasser umzugehen, damit die Trinkwasserversorgung sowie die Bereitstellung von Löschwasser gesichert bleiben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Nastätten, den 27.04.2022

Die Werkleitung

